

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Heidelberg**

Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg
www.wna-heidelberg.wsv.de

Einbau eines neuen Untertores an der Schleuse Hirschhorn

vom 19.01.2021

Christian Zobel
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 6221 507-491
pressestelle.wna-heidelberg@
wsv.bund.de

Am 26.01.2021 werden in der linken Kammer der Schleusenanlage Hirschhorn die beiden Torflügel des Untertores eingebaut.

Für den Einbau der Torflügel wird die Ersheimer Straße ab dem 25.01.2021 im Bereich der Schleuse in beide Fahrtrichtungen gesperrt, da die Straße als Stellfläche für den Mobilkran benötigt wird, mit dem die Torflügel aus dem Binnenschiff herausgehoben und in die Schleusenkammer hineingehoben werden.

Die Vollsperrung wird bis zum 27.01.2021 aufrechterhalten. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Neckarbrücke ist für den Straßenverkehr wie auch für Fußgänger größtenteils einseitig nutzbar. Einzig bei den Hebearbeiten des Krans wird es zu kurzfristigen Vollsperrungen kommen.

Aufgrund des öffentlichen Interesses eines solchen Arbeitsschrittes wird ausdrücklich auf die Einhaltung der derzeitigen Corona-Abstands- und -Hygieneregeln verwiesen.

Die neuen Torflügel wurden von der Roßlauer Schiffswerft in Dessau hergestellt und mit einem Binnenschiff nach Hirschhorn transportiert. Jeder Torflügel wiegt 30 Tonnen und kostet 700.000 Euro. Nach dem Einheben werden die Torflügel mit den Elektrohubzylindern verbunden, mit denen die Torflügel bewegt werden. In den folgenden Wochen findet dann die Feineinstellung der Torflügel sowie letztlich der Probetrieb statt.

Bevor die linke Schleusenkammer in den Regelbetrieb gehen kann, muss noch die Seilstoßschutzanlage eingebaut werden. Diese verhin-



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

dert, dass ein zu Tal fahrendes Schiff unbeabsichtigt in das neue Untertor fahren kann. Die Schleusenkammer soll noch in diesem Jahr mit der neuen Seilstoßschutzanlage ausgerüstet werden.